



[Startseite](#) > [Hannover](#) > [Hannover-Bemerode: Kronsberg-Süd hat jetzt einen Nachbarschaftsverein](#)

[Quartiersmanagerin für Kronsberg-Süd](#)

+ Auf gute Nachbarschaft: Ein Verein hilft jetzt den Neubürgern





Artikel anhören • 4 Minuten

In Kronsberg-Süd im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode sind bereits die ersten Häuser und Wohnungen bezogen. Jetzt gibt es auch eine Quartiersmanagerin und ein Nachbarschaftsverein, der das Zusammenleben in Niedersachsens größtem Neubaugebiet erleichtern soll.



Andreas Voigt

22.03.2024, 13:00 Uhr



Bemerode. Sich nicht nur um Steine, sondern auch um Menschen kümmern – dieses Vorhaben setzt der Verein „Wohnen in Nachbarschaften“ (Win) seit 2014 in der Region Hannover um. Win e.V. gehört zur Kreissiedlungsgesellschaft (KSG) Hannover, die im Neubaugebiet Kronsberg-Süd aktuell einige hundert Wohnungen baut. Der Nachbarschaftsverein steht für die Soziale Arbeit des Unternehmens und ist bereits in Langenhagen-Wiesenaue, Ronnenberg-Empelde – und jetzt auch in Kronsberg-Süd aktiv. Symbolisch dafür haben KSG-Geschäftsführer Karl-Heinz Range und die Win-Verantwortliche und Quartiersentwicklerin Claudia Koch einen Schaukasten freigegeben, den Anlieger postalisch vor dem Haus Kattenbrookstrift 121 vorfinden – mit Infos über Angebote und Kontaktdaten des Vereins.

Auch wichtig für das soziale Miteinander im zurzeit größten Baugebiet in Niedersachsen: Ab sofort ist Quartiersmanagerin Franziska Börgmann direkte Ansprechpartnerin für die rund 8000 Neubürger. Die Sozialpädagogin bei der KSG ist ebenfalls über den Schaukasten zu erreichen. Da es aktuell noch kein festes Büro gibt, ist sie vorerst mobil unterwegs. „Ich will Menschen zusammenführen, die sich mit ihrem Wohngebiet identifizieren und sie bei ihrem Engagement unterstützen“, so Franziska Börgmann. Aktuell erhebt sie die Bedarfe für das Quartier und erkundigt sich, welche Angebote von den Neubürgern gewünscht sind. „Ich freue mich sehr darauf, viele aufgeschlossene Menschen zu treffen, die sich miteinander vernetzen und das Quartier vielfältig und bunt gestalten möchten“, sagt sie.

AOK als Netzwerkpartner kümmert sich ums Thema Gesundheit

Win e.V. hat verschiedene Netzwerkpartner, darunter die Krankenkasse AOK. Sie unterstützt die Arbeit des KSG-Vereins mit verschiedenen Angeboten zum Thema Gesundheit wie Bewegung oder Tipps für gesundes Essen. „Gesundheit ist ein gesamtgesellschaftlicher Auftrag, und sie wird vor Ort gelebt. Auch in Kronsberg-Süd

soll es deshalb eine Gesundheitsförderung von uns geben“, sagte AOK-Niedersachsen-Vorstandsmitglied Sandra Kuwatsch bei der Schaukasten-Enthüllung.



Symbolisch: Die Schautafel des Nachbarschaftsvereins für das Wohnquartier Kronsberg-Süd steht an der Kattenbrookstrift 121. Wer sich informieren oder seine Mitarbeit anbieten möchte, findet dort Ansprechpartner.
Quelle: Andreas Voigt

„Glücklich in Kronsberg Süd“: So steht es auf einem Werbebanner, den Win zur Veranstaltung aufgestellt hatte. Was damit gemeint ist? „Hier werden keine 3500 Wohnungen hingedübelt, ohne uns nicht um die Menschen zu kümmern“, erläutert Karl-Heinz Range. Der Verein wolle sie nicht allein lassen mit ihrem sozialen Leben.

„Unsere Gesellschaft wäre ohne Ehrenamt gar nichts“

Heißt: Win bietet eine Plattform für Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnquartiere und fördert das Engagement vor Ort. Das kann der ehrenamtliche Einkaufsservice sein, die Seniorenbegleitung, die Betreuung der Kinder beim Kindernachmittag – oder Angebote, die von den Bewohnerinnen und Bewohnern selber ausgehen. „Wer eine Idee hat, bekommt Unterstützung und Begleitung bei der Umsetzung. Jeder soll sich mit seinen Potenzialen einbringen“, so Range.



Vorbilder: Was gute Nachbarschaft ausmacht, hat Win auf einem Banner zusammengefasst.
Quelle: Andreas Voigt

Es sei nicht selbstverständlich, aber sehr wichtig, dass Kronsberg-Süd nun eine Quartiermanagerin habe, sagte Bezirksbürgermeister Bernd Rödel (SPD). „Es ist sensationell, wie schnell das Baugebiet wächst. Es geht aber auch um die Menschen, die hier zusammenleben.“ Auch in Kronsberg-Süd habe man eine bunte Gesellschaft mit unterschiedlichen Herkünften. „Das Zusammenleben ist nicht immer einfach. Das wissen wir auch in unserem Stadtbezirk. Unsere Gesellschaft wäre ohne Ehrenamt gar nichts. Und das macht auch die Arbeit von Win so wertvoll für dieses Quartier.“

Lesen Sie auch

- [Hannover-Bemerode: Bald bessere Anbindung von Kronsberg-Süd](#)
- [Hannover-Bemerode: Keine neue Infrastruktur - Desaster für die Stadt](#)



Geselliges Beisammensein: Über erste Ideen für die Arbeit des Nachbarschaftsvereins in Kronsberg-Süd wurden schon bei der Schaukasten-Enthüllung gesprochen.

Quelle: Andreas Voigt

Ausführliche Informationen über den Verein „Wohnen in Nachbarschaften“, auch mit Ansprechpartnern von Win für Kronsberg-Süd, gibt es im Internet unter www.win-e-v.de.

HAZ